

N. 3. Fortsetzung. Mittwoch den 27. September 1854. Vormitag 9 Uhr.

H. Heinemann spielte den 1ten Satz  
des Beriot'schen Violin-Concerts Dd.

Ruff bravo.

H. Braker spielte ein Concertino für  
Violine v. David

Gleichfalls

H. Liebermann spielte den 1ten  
Satz des Concerts für Violine in E-moll  
von Rode.

für seine Begabung in die  
Ränge der Zeitgenossen für  
sich selbst sehr.

H. Hess spielte den 1ten Satz eines Violin-  
Concerts Em. N. 18. von Kreutzer

Genüßhaft in. sehr schön.

H. Merthe spielte Adagio in Rondo  
aus dem Violinconcert von de Beriot. N. 2

Das große factische, abge-  
maßte, sehr schön ist.

H. Marter spielte den 1ten Satz  
eines Violin-Concerts von David (Em.)

Mittelmäßig in sehr  
genüßhaft.

" v. Wilms sp. Adagio in 1. Conc:  
e-moll v. Spohr.

Ruff sehr schön.

" Bethege sp. Conc. v. Lipinski  
(Em. d. 1. Conc.)

H. Gopheim spielte eine Etude v. Kreutzer

H. Danse (B.) Etude v. Kreutzer

H. Hauschild Etude von Kreutzer

Ruff genüßhaft in. sehr schön  
v. 3.

" Sesselmann Solo v. Viotti

abgeschlossen.

" von Holten spielte ein Diver-  
siments für Violocello über spendig  
für Londra von Beth. Romberg

Sehr schön.